

4) bei  $u$  eine <sup>고정값이냐, 변형, 수정</sup> durch Abänderung ihres <sup>지속되나</sup> Werthes in einzelnen Punkten hebbar Unstetigkeit ausgeschlossen ist, so ist sie nothwendig nebst allen ihren Differentialquotienten für alle Punkte im Innern dieser Fläche endlich und stetig.

In der That, betrachten wir den Punkt  $O_0$  als beweglich, so ändern sich in dem Ausdrucke <sup>움직일수 있는</sup>

$$\int \left( \log r \frac{\partial u}{\partial p} - u \frac{\partial \log r}{\partial p} \right) ds$$

nur die Werthe  $\log r$ ,  $\frac{\partial \log r}{\partial x}$ ,  $\frac{\partial \log r}{\partial y}$ . Diese Grössen aber sind für jedes Element der Begrenzung, so lange  $O_0$  im Innern von  $T$  bleibt, nebst allen ihren Differentialquotienten endliche und stetige Functionen von  $x_0$ ,  $y_0$ , da die Differentialquotienten durch gebrochene rationale Functionen dieser Grössen ausgedrückt werden, die nur Potenzen von  $r$  im Nenner enthalten. Dasselbe gilt daher auch für den Werth unsres Integrals und folglich für die Function  $u_0$ . Denn diese könnte unter den früheren Voraussetzungen nur in einzelnen Punkten, indem sie unstetig würde, einen davon verschiedenen Werth haben, welche Möglichkeit durch die Voraussetzung 4) unsres Lehrsatzes wegfällt.

11.

be omitted. <sup>제외되나</sup>

Unter denselben Voraussetzungen in Bezug auf  $u$  und  $T$ , wie am Schlusse des vorigen Art., haben wir folgende Sätze:

I. Wenn längs einer Linie  $u = 0$  und  $\frac{\partial u}{\partial p} = 0$  ist, so ist  $u$  überall  $= 0$ .

Wir beweisen zunächst, dass eine Linie  $\lambda$ , wo  $u = 0$  und  $\frac{\partial u}{\partial p} = 0$  ist, nicht die Begrenzung eines Flächentheils  $a$ , wo  $u$  positiv ist, bilden könne. <sup>angenommen.</sup>

<sup>가정하면</sup> Gesetzt, dies fände statt, so scheide man aus  $a$  ein Stück aus, welches eines Theils <sup>제거</sup> durch  $\lambda$ , andern Theils <sup>제거</sup> durch eine Kreislinie begrenzt wird und den Mittelpunkt  $O_0$  dieses Kreises nicht enthält, welche Construction <sup>이와 같은</sup> allēmal möglich ist. Man hat dann, wenn man die Polar-coordinaten von  $O$  in Bezug auf  $O_0$  durch  $r$ ,  $\varphi$  bezeichnet, durch die ganze Begrenzung dieses Stücks ausgedehnt

$$\int \log r \frac{\partial u}{\partial p} ds - \int u \frac{\partial \log r}{\partial p} ds = 0,$$

also in Folge der Annahme auch für den ganzen (ihr angehörigen) Kreisbogen

$$\int u d\varphi + \log r \int \frac{\partial u}{\partial p} ds = 0,$$